DER ELSTERTAL BOTE

Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardtsdorf

Do., 14.12.2023
Jahrgang 34 | Nr. 12

Liebe Bad Köstritzer,

das Geheimnis der Adventszeit und der Weihnacht besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Kleine und Unscheinbare hingewiesen werden. Es sind die Momente und die Art und Weise des Schenkens und nicht immer der Inhalt des Geschenkes, was das Weihnachtsfest ausmacht. Ein wohlig dekoriertes Heim lässt mehr Licht in unsere Herzen und wärmt uns so von innen. Die Kälte und auch teils ungemütliche Winterwitterung bleiben vor der Tür, sodass wir uns auf das Wesentliche beschränken können.

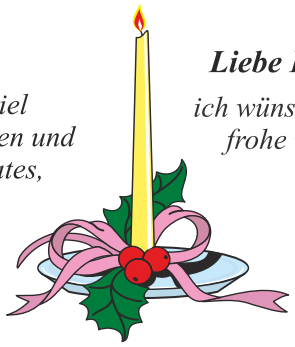
Ich wünsche Ihnen schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben, der Familie und mit Freunden. Genießen Sie diese ganz besondere Zeit, legen Sie den Alltag ab und tanken Sie Energie und Kraft für die kommenden Aufgaben. Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Oliver Voigt, Bürgermeister

Unsere Glückwünsche zum Jahresausklang

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gleina,

eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2024 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen, auch im Namen des Ortsteilrates,
Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Steffi Wagner



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Pohlitz,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen frohe und besinnliche Stunden für die Feiertage und ein und glückliches Neues Jahr 2024, auch im Namen des Ortsteilrates.
Ihr Ortsteilbürgermeister
Ralf Modes

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Reichardtsdorf,

ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2023, verbunden mit meinen besten Wünschen für ein vor allem gesundes, sowie glückliches und erfolgreiches Jahr 2024, auch im Namen des Ortsteilrates,
Ihr Ortsteilbürgermeister
Jörg Scheffel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Hartmannsdorfer,

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2024 - besonders aber immer beste Gesundheit - wünscht allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen mit ihren Familien, auch im Namen des Ortsteilrates,
Ihr Ortsteilbürgermeister
Stefan Jäger

Eine Frohe Weihnacht und einen guten Start ins Jahr 2024, sowie viel Kraft und Gesundheit für alle hoffentlich auch schönen Aufgaben!

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir fröhliche Festtage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank an alle fleißigen `Ehrenamtler´, an unsere Sponsoren und ganz besonders auch an die stets hilfreichen Kollegen vom Bauhof.

Der Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e.V. und das Blasorchester Elstertal e.V. bedanken sich recht herzlich beim Seniorenzentrum AZURIT für die in diesem Jahr erneut gute Zusammenarbeit. Allen Bewohnern und dem Team der Mitarbeiter wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.
Christine Böttcher
im Namen des Kunst- & Kulturvereins, des Blasorchesters und der Köstritzer Maiboomsetzer

Ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2024
wünschen von ganzem Herzen allen Seniorinnen und Senioren von Bad Köstritz und seinen Ortsteilen der AWO-Ortsverein Bad Köstritz
und ihre ***Bettina Reinhardt***

"Dezember" - *ein stimmungsvolles Auftaktkonzert in die Adventszeit mit dem Duo >con emozione<*

Am 1. Advent-Sonntag, zur besten Kaffeezeit, begeisterten **Liane** und **Norbert Fietzke** ein erwartungsfrohes Publikum in unserem Palaissaal. Mit weihnachtlichen Klängen, romantischen Winterliedern und so manch kleiner Episode - passend zur Adventszeit - unterhielten uns beide Künstler mit auserlesenem Hörgenuss.
Zu klanglichen Erlebnissen wurde neben den vielen volkstümlichen Weisen und klassischen Werken - auch Händels berühmtes Largo *"Ombra mai fu"* aus seiner Oper *Xerxes*. Beim "*Gloria in excelsis Deo"* wurde der Saal sogar zu einem vielstimmigen Chor.
Vielen herzlichen Dank dem Duo, das im nächsten Jahr sein 30. Bühnenjubiläum feiern wird. Freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit ihnen zum Frauentagskonzert am 10. März 2024 . **WoRi**

Veranstaltungen

Südkoreanische Meisterpianistin im Palais Bad Köstritz

Am Samstag, 20. Januar 2024, gastiert **um 19:30 Uhr** die südkoreanische Pianistin Jinju Jeong im Saal im Palais Bad Köstritz.

Sie wurde 1993 in Seoul geboren, erhielt mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht und begann bereits im Jahre 2008 ihr Frühstudium an der Koreanischen Akademie der Künste. Schon mit 23 Jahren spielte sie das 2. Klavierkonzert von Rachmaninoff, dessen „üppige Fülle (sie) zu einem intensiven rhapsodischen Erzählgestus verschlankte, eingebettet in beinahe filigrane Virtuosität", wie damals die Presse schrieb.

Auf dem Programm stehen mit der Französischen Suite in G-Dur von Johann Sebastian Bach, der Sonate Nr. 2 in A-Dur von Ludwig van Beethoven und der 2. Klaviersonate in b-Moll von Sergei Rachmaninoff Meisterwerke der Klavierliteratur.

Eintrittskarten zu 15 Euro gibt es als Bestellung unter Tel. 0151 21132572 oder im Kulturamt unter Tel. 036605 88117.

Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz

Einladung zum 2. Weihnachtsbaumverbrennen

Am Samstag, dem 20. Januar 2024, ab 15:00 Uhr, laden die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz und der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. zum 2. Weihnachtsbaumverbrennen auf die Wiese am Parkdeich in Bad Köstritz ein.

Nach der erfolgreichen ersten Veranstaltung im Jahr 2023 wollen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und der Feuerwehrverein im Jahr 2024 die 2. Auflage des Weihnachtsbaumverbrennen in Angriff nehmen.

In Auswertung vieler Gespräche nach der 1. Auflage wird es einige Veränderungen geben. Die Bürgerinnen und Bürger in Bad Köstritz, Gleina und Reichardtsdorf können ihre alten Weihnachtsbäume an diesen 20. Januar 2024, bis 09:00 Uhr, an den bekannten Ablagestellen und an den Stellflächen der Glascontainer ablegen. Diese werden dann von der Jugendfeuerwehr eingesammelt und zum Verbrennungsort gebracht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Rostern (wir sind diesmal gewappnet), Glühwein sowie Köstritzer Bier können es sich alle schmecken lassen und am Feuer wärmen.

Ein Hinweis für die weiblichen Besucher: Es wird eine Toilette bereitgestellt.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zum 2. Weihnachtsbaumverbrennen begrüßen zu dürfen.

Der Vereinsvorstand und die Wehrleitung

Amtliche Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung informiert

Neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung

Erstmals seit vielen Jahren hat die Stadtverwaltung Bad Köstritz wieder Ausbildungsaufgaben übernommen. Seit 1. September 2023 wurde mit **Frau Jenny Simon eine Auszubildende** eingestellt. Die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten findet im praktischen Teil überwiegend in der Stadtverwaltung Bad Köstritz und in kleineren Teilen für bestimmte Ausbildungsabschnitte bei externen Behörden statt. Der theoretische Teil wird durch die Verwaltungsschule Weimar am Standort in Gera an der SBBS Wirtschaft/Verwaltung Gera vermittelt.

Wir wünschen unserer Auszubildenden Jenny Simon viel Freude an der Ausbildung und vor allem viel Erfolg.

Nunmehr schon seit dem 19. September 2023 hat das Standesamt in Bad Köstritz mit **Frau Janine Schwalbe eine neue Standesbeamtin**. Mit Wirkung vom 21. September 2023 wurde sie von Herrn Bürgermeister Oliver Voigt als neue Leiterin des Standesamtes Bad Köstritz und als Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Bad Köstritz bestellt. Somit konnte diese wichtige Einrichtung „Standesamt" weiterhin am Standort Bad Köstritz gesichert werden. Wir wünschen Frau Janine Schwalbe viel Freude an den vielseitigen Aufgaben einer Standesbeamtin und freuen uns auf eine gute und langfristige Zusammenarbeit.

Bekanntmachung

Bekanntgabe über die Auflösung des Köstritzer Trabi & Oldtimerclub e. V.

Hiermit gibt der Köstritzer Trabi & Oldtimerclub e. V. seine Auflösung bekannt. Nach 17 Jahren Vereinsarbeit, einigen Ausstellungen und vielen tollen Momenten möchten wir uns von allen Unterstützern und Förderern, die uns die Jahre begleitet haben, bedanken und verabschieden.

Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Bad Köstritz, Dezember 2023

Bert Oehlgardt, Vereinsvorsitzender

Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz hat in der 26. Stadtratssitzung am 23. November 2023 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Öffentliche Sitzung

26-06-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz bestätigt die Richtigkeit der Niederschrift der 24. Stadtratssitzung vom 14. September 2023.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 15 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 2

26-07-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Vergabe von Bauleistungen zur Sicherung der Trauerbuchen im Rosarium mit einer Auftragssumme in Höhe von 12.316,50 € an die Firma Treske Baum- und Landschaftspflege GmbH, Hauptstraße 58, 08112 Wilkau-Haßlau.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-08-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Fortführung der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung einer übergeordneten Corporate Identity/eines Leitbildes des Verbundes »Elstertal«. Die Planungsleistungen betragen insgesamt 6.372,45 € (brutto). Die Fortführung des Auftrages wird an das Planungsbüro Zebraluchs, Lisztstraße 2 a in 99423 Weimar vergeben. Die Maßnahme wird mit 65 % über LEADER gefördert. Der Eigenanteil in Höhe von 2.230,36 € wird durch die beteiligten Gemeinden getragen.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: 1 | Enthaltungen: -

26-09-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt die Gründung des Waldfriedhofes „RuheForst" in der Gemarkung Hartmannsdorf. Auf den Flurstücken 155/48 (teilweise nur Waldfläche); 155/49 (teilweise nur Waldfläche); 155/50 und 156/25 (teilweise Wald und Flächen für Stellplätze), Grundbuchblatt 157 der Flur 3, Gemarkung Hartmannsdorf, des Eigentümers Herrn Heinrich XIV Reuss, Reichenbacher Straße 3 in 07554 Gera wird ein Waldfriedhof und Stellplätze mit einer Größe von ca. 88.600 m² angelegt. Die Nutzungsdauer von 99 Jahren ist grundbuchlich zu sichern.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-10-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt den Jahresantrag 2024 des Städtebauförderprogramm BL-WnE/Si „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Sicherung" zum Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 16 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 1-

26-11-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beruft Herrn René Rehfeld auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) zum Wahlleiter für die Wahl der Stadtratsmitglieder und die Wahl der Ortsteilbürgermeister in der Stadt Bad Köstritz im Jahr 2024.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-12-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beruft Frau Olesja Kern auf der Grundlage von § 4 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) zur Stellvertreterin des Wahlleiters für die Wahl der Stadtratsmitglieder und die Wahl der Ortsteilbürgermeister in der Stadt Bad Köstritz im Jahr 2024.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-13-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz ermächtigt den Bürgermeister, zwei gebrauchte Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF) für die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel – gesamt 43 T€ – mittels Kaufs oder Ersteigerung zu beschaffen. Die Beschaffung hat unter Beachtung des Haushaltsgrundsatzes der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung zu erfolgen.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-14-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 26.805,60 € in der Haushaltstelle 67000.94700 – Straßenbeleuchtung, Umrüstung auf LED. Die Deckung erfolgt über Einnahmen aus dem Klimapaket des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Landwirtschaft in Höhe von 26.805,60 €.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

26-15-2023: Der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.000,00 € in der Haushaltstelle 77100.55000 – Fahrzeughaltung und Kraftstoffe. Die Deckung erfolgt über Minderausgaben i. H. v. 20.000,00 € in der Haushaltsstelle 03000.41400 – Vergütung Beschäftigte.

Abstimmung: 17 | Ja-Stimmen: 17 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: -

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson für die gemeinsame Schiedsstelle Bad Köstritz – Caaschwitz gesucht

Das Amt der Schiedsperson knüpft an alte Rechtstraditionen an, die bis in das 19. Jahrhundert zurückreichen. Es wird ehrenamtlich von Frauen und Männern ausgefüllt, die zwischen 25 und 70 Jahre alt sind und sich durch ihre Lebens- und Berufserfahrung besonders dafür eignen. Schiedspersonen sind Bürgerinnen und Bürger ihrer Gemeinde. Deshalb kennen sie oft die menschlichen Hintergründe eines Streites und haben dann bessere Vorschläge für dessen Beilegung, als dies ein Gericht mit seinen prozessualen Mitteln leisten könnte. Durch ihre Anteilnahme an den zu verhandelnden Sachen, durch ihre Bereitschaft, den Beteiligten zuzuhören und durch die ruhige und entspannte Verhandlungsatmosphäre schaffen die Schiedspersonen wichtige Voraussetzungen dafür, dass die Parteien sich einigen und der soziale Frieden wiederhergestellt wird. Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Für die gemeinsame Schiedsstelle werden die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson vom Stadtrat der Stadt Bad Köstritz sowie vom Gemeinderat der Gemeinde Caaschwitz für die Dauer von fünf Jahren gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts Gera bestätigt.

Schiedspersonen werden für ihr Amt u. a. durch das Schiedsamtsseminar und regionalen Fortbildungsveranstaltungen des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. hinreichend ausgebildet.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Stadtverwaltung Bad Köstritz, Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz. Verwenden Sie hierzu bitte das Formular auf der Internetseite der Stadt oder fordern dieses unter der E-Mail info@stadt-bad-koestritz.de an.

Für weitere Rückfragen erreichen Sie Ihren Ansprechpartner (Herrn Rehfeld) im Hauptamt der Stadtverwaltung Bad Köstritz unter der Telefonnummer 036605 88113.

gez. Oliver Voigt, Bürgermeister Stadt Bad Köstritz
gez. Dieter Dröse, Bürgermeister Gemeinde Caaschwitz

Hinweise des Ordnungsamtes

Abbrennen von Silvesterfeuerwerk

Das Abbrennen pyrotechnischer Erzeugnisse der Kategorie 2 (gemäß § 3a SprengG) – das sind die meistgebräuchlichen Produkte im Silvesterfeuerwerkssortiment – ist nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt. Der Zeitraum für das Silvesterfeuerwerk ist lt. § 23 Abs. 2 1. SprengV auf den 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Jahres begrenzt.

Entsprechend der Regelung der 1. SprengV ist das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie brandempfindlichen Gebäuden und Anlage verboten.

Verstöße gegen diese gesetzlichen Regelungen können durch den Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz als Ordnungswidrigkeit nach § 41 des Sprengstoffgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Außerdem gilt thüringenweit nach wie vor das Verbot für sogenannte Flug- oder Himmelslaternen (etwaige besondere Regelungen der Thüringer Landesregierung sind zu beachten.)

Stadtverwaltung Bad Köstritz

Nichtamtlicher Teil

Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardtsdorf

Versammlung (nur Jagdbogen Gleina)

Die Versammlung findet **am Freitag dem 19. Januar 2024, um 18:30 Uhr,** in der Gaststätte „Elstertal" (Bahnhofsstraße 98, 07586 Bad Köstritz) statt. Die Einladung ergeht hiermit an die Eigentümer (und eine Begleitperson) von Grundflächen, **die zum Jagdbogen Gleina gehören** und sich im Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gleina – Reichardtsdorf befinden.

Zur besseren Organisation der Versammlung wird eine verbindliche Zusage des Genossenschaftsmitglieds erbeten und erwartet. Die Zusage wird bis zum 29. Dezember 2023 per SMS oder Whatsapp an 0162 4543845 bzw. per E-Mail an jg-gr@outlook.de erbeten. Alle späteren Zusagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte keine Anrufe!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Besprechung aktueller Themen bezügl. Jagdbogen Gleina
3. Schlusswort des Jagdvorstands

Anschließend beginnt die Runde geselliger Art mit Speis und Trank zum Erfahrungs- und Informationsaustausch unter den Jagdgenossen des Jagdbogens Gleina.

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Der Vorstand bittet um die Einhaltung der zum Zeitpunkt der Versammlung geltenden Regelungen und Einschränkungen bezüglich der Coronamaßnahmen von Bund und Land.

Jagdvorsteher Hagen Lehnardt, für den Jagdvorstand

Fairtrade Adventskalender

Im Dezember findet die schokoladigste Kampagne des Fairtrade-Jahres statt: Zur „Sweet Revolution" wird Fairtrade-Kakao in den Fokus gesetzt. Damit wollen wir uns für Kakaoproduzenten einsetzen, deren Existenz vom Klimawandel bedroht ist.

Bis Heiligabend öffnet natürlich auch der Fairtrade-Adventskalender jeden Tag ein Türchen. Dort gibt es täglich eine spannende Quizfrage zu beantworten und fair gehandelte Schoko-Köstlichkeiten zu gewinnen. Gleichzeitig erfährt man, warum Fairtrade für Kakaobauernfamilien im globalen Süden so wichtig ist. **Am 24. Dezember wartet ein ganz besonderer Preis auf die Teilnehmer.** Also täglich Türchen öffnen, mitquizzen und gewinnen!

Hier geht's zum Fairtrade-Adventskalender:
https://fairtrade-advent.org/de

Einen guten Start in die Adventszeit wünscht die Bad Köstritzer Fairtrade-Steuerungsgruppe.

„Engel" unterwegs

Zahlreiche erleuchtete Schwibbögen in den Wohnungsfenstern, Weihnachtsmärkte, Glühwein und Kerzen auf Tannengrün läuten die Adventszeit und die bevorstehenden Feiertage ein. Plätzchen ausstechen und Stollen backen sowie sich Gedanken machen um ein passendes Geschenk für die Kinder und Familie gehören ganz einfach dazu.

Auch in diesem Jahr wurde wieder an diejenigen gedacht, die die Adventszeit und die Feiertage zu Weihnachten und Neujahr allein verbringen müssen. Doch ganz allein ist man in Bad Köstritz und den Ortsteilen nicht.

Kathrin Fröhlich, Robert Leihbecher (FWG) und Christine Böttcher (KuK) waren am 2. Dezember 2023 unterwegs, um mit einem kleinen Weihnachtsgruß ein wenig Freude zu verschenken und vielleicht auch etwas Wärme in die Herzen zu tragen.

Niemand ist ausgeschlossen; echte Weihnachtsfreude steht allen offen – egal ob jung oder alt, arm oder reich, gesund oder krank. Genau diese Botschaft sollte den Beschenkten überbracht werden; und ich denke, das ist auch so empfunden worden. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Karin Wagner

Weihnachtsbaum schmückt Palaishof

Bei stürmischem Schneetreiben schmückten die Mitarbeiter des Bauhofs den Weihnachtsbaum im Bad Köstritzer Palaishof mit großen roten Weihnachtskugeln der Sparkasse Gera-Greiz. Die zeitgesteuerte LED-Beleuchtung begrenzt sich auf die Morgenstunden und den frühen Abend.

Diese reichlich drei Meter hohe Fichte wie auch den Weihnachtsbaum in der Kirche St. Leonhard stellte die Bad Köstritzer Familie Schmidt aus dem Robener Grund zur Verfügung.

Blutspende im Feuerwehrhaus Bad Köstritz

Am Samstag, dem 23. Dezember 2023, findet wieder eine Blutspende in Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. statt.

Wie beim letzten Termin, können Sie diesmal mit Ihrer Blutspende von 10:00 bis 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Patienten leisten. Gerade zu den Feiertagen lassen die Spenden aufgrund von Urlaub etc. nach, so dass ein Auffüllen der Vorräte dringend notwendig ist. Ich hoffe, dass Sie trotz der bevorstehenden Feiertage die Zeit für etwas Gutes finden. Ich bedanke mich bereits im Vorfeld bei allen, die zur Blutspende kommen, sowie bei denen, die bislang jeden einzelnen Blutspendetermin zu so einem großen Erfolg gemacht haben.

Vielen Dank auch an die Kameraden der Feuerwehr und deren Frauen für die großartige Unterstützung! Da wir kurz vor Weihnachten bei Ihnen sind, wird es natürlich festlich!

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Feiertage und freue mich auf ein weiteres Jahr mit Ihnen.

Sylke Wilde, Gebietsreferentin Thüringen
Blutspenderwerbung & Öffentlichkeitsarbeit

www.blutspende-leben.de

Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

„Erbschleicherei – eine heitere Rechtsberatung"

Amüsantes Kleinkunsttheater zum Mitdenken ist **am Freitag, 12. April 2024, um 19:00 Uhr,** im Haus des Gastes GUCKE Bad Köstritz zu erleben. Der Jurist und Kabarettist Lutz Teetzen präsentiert eine einzigartige Mischung von juristischen Inhalten und komödiantischer Darbietung. Dabei erfahren die Besucher Wissenswertes zum (eigenen) Erbrecht, lernen kuriose Nachlassfälle, die größten Irrtümern im Erbrecht und die Erbschaften unserer Promis kennen.

Die Tickets zum Preis von 15,00 € sind im Vorverkauf im Haus des Gastes Bad Köstritz (Tel. 036605 35037) sowie an der Abendkasse erhältlich.

www.erb-schleicherei.de

Ehemalige Dahlienkönigin Michaela Grace I. aus Bad Köstritz verabschiedet

Michaela Grace I. war von 2021 bis 2023 Dahlienkönigin in Bad Köstritz und hat bei zahlreichen Auftritten die Stadt würdig vertreten. Zu ihren Höhepunkten zählten zweifelsohne die Dahlienfeste, die Besuche der Partnerstädte in Bitburg und Bad Arolsen, das Königinnentreffen in Traunstein oder die Grüne Woche in Berlin. Aber auch in der Region repräsentierte sie charmant unsere Dahlienstadt auf mehreren Veranstaltungen.

Entscheidend geprägt hat Michaela die neue Städtepartnerschaft mit der mexikanischen Stadt Huamantla. Sie dolmetschte professionell den Besuch der mexikanischen Delegation im Juni 2022, den Gegenbesuch im Oktober und die monatlichen Videokonferenzen.

Mit ihrer klugen, sympathischen und stets freundlichen Ausstrahlung war sie in den letzten Jahren eine große Bereicherung für die Stadt Bad Köstritz. Die Liebe führt nun die Lehramtsstudentin 500 Kilometer in Richtung niederländische Grenze.

Bürgermeister Oliver Voigt und Koordinator Andreas Hartmann dankten ihr für das große Engagement für die Stadt Bad Köstritz und wünschten ihr für den weiteren Lebensweg viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Ganz muss die Stadt jedoch nicht auf Michaela verzichten, bleibt sie ihr doch weiterhin als Spanisch-Dolmetscherin, wenn auch nur digital, erhalten.

Patenkompanie sammelt für Kriegsgräber

Soldaten der 1. Kompanie des Panzerpionierbataillons 701 haben im November in Bad Köstritz wieder für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt.

Im Gespräch mit Hauptamtsleiter René Rehfeld wurde über die Hintergründe der jährlichen Sammlung gesprochen. Die Stadtverwaltung Bad Köstritz beteiligt sich wie jedes Jahr mit einer kleinen Spende.

Der Klang der Stolpersteine im Wendepunkt e. V.

Zum dritten Mal nahm der Wendepunkt e. V. Bad Köstritz an der bundesweiten Veranstaltung „Der Klang der Stolpersteine“ in mahnender Erinnerung an die Reichsprogromnacht teil. Fast 200 Teilnehmer gedachten hier Werner Sylten, der an der ehemaligen Mädchenschule (jetzt Wendepunkt e. V.)

von 1925 bis zu seiner Absetzung im Jahre 1936 unterrichtete. Ein Stolperstein erinnert am Eingang des Gebäudes an den erfolgreichen und bahnbrechenden Pädagogen und Theologen, der hier eine seiner wichtigsten Wirkungsstätten hatte.

Der Leiter der Einrichtung, Christian Lippmann, freute sich über die große Besucherresonanz und begrüßte die Gäste, besonders die Enkelin von Werner Sylten, Gesine Kölbel, die eigens von Berlin angereist war.

„Wir gedenken heute Pfarrer Werner Sylten, der am 9. August 1893 in Hergiswyl in der Schweiz geboren wurde und wahrscheinlich am 14. August 1942 nach mehrmonatiger Haft im Dachauer Konzentrationslager in den Vernichtungsanlagen im Schloss Hartheim bei Linz (Österreich) grausam ermordet wurde“, berichtet Lippmann.

„Nicht ‚mit Sorge‘, sondern mit Entsetzen nehmen wir die politischen Entwicklungen in unserem Land sowie die terroristischen und kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa, dem Nahen Osten und auf der ganzen Welt wahr, die zu unfassbarem menschlichem Leid führen! So wollen wir auch in diesem Jahr mit dem friedlichsten und zivilisiertesten Mitteln der Welt – der Kunst – und stillem Gedenken für die Würde eines jeden Menschen eintreten. Und wir sind im Rahmen dieser Veranstaltung ‚Der Klang der Stolpersteine‘ nicht allein, sondern inzwischen Hunderte in Jena, Weimar, Naumburg, Bad Köstritz und Rostock“, konstatiert der Leiter der Einrichtung während seiner Rede.

Die Enkelin von Werner Sylten, Gesine Kölbel, dankte dem Jugendhilfe- und Förderschulzentrum des Wendepunkt e. V. für die Organisation der Veranstaltung und der Wertschätzung der Lebensleistung ihres Großvaters. Sie freute sich über so viel Zuspruch bei der Bad Köstritzer Bevölkerung. Gerade in den derzeitigen schwierigen politischen Entwicklungen sieht sie darin ein ermutigendes Zeichen.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Chor des Ensemble Carmina e. V. unter Leitung von Frau Seliwanow und dem Schülerchor der Regelschule Bad Köstritz. Der Schüler der Einrichtung Wendepunkt e. V., Marcel Klose, erzählte in einem weiteren Programmbeitrag auf eindrucksvolle Art und Weise die Biografie von Werner Sylten.

Hofladen Pohlitz erwartet jetzt seine Kunden

Bei Betreten des neuen Hofladens im Lavendelhof Pohlitz kann man es bereits erahnen: Hier wird frisch gebacken. „Der neue Backofen muss ausprobiert und die Temperaturen eingestellt werden“, sagt Melanie Buchsbaum.

Sie präsentiert gemeinsam mit Mitarbeiterin Silke Enke die frisch gebackenen Blätterteigtaschen mit Apfel und Zimt, passend zur Vorweihnachtszeit. Mittwoch bis Freitag gibt es hier Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen. Auch Mittagstisch ist von 12:00 bis 13:30 Uhr im Angebot, natürlich alles selbst gekocht und regional.

Das Ambiente des Hofladens strahlt eine warme und wohltuende Atmosphäre aus. Die beiden Frauen sind froh, dass der ganze Umzugsstress vorbei ist und es nun endlich losgehen kann. Das Angebot ist vielfältig und geprägt von regionalen, fair gehandelten Waren und Bioprodukten. Vieles wird von den Frauen selbst verarbeitet, wie beispielsweise Marmelade oder Eierlikör. Natürlich ist man hier auch auf die bevorstehende Weihnachtszeit mit Wildfleischangeboten, sei es Reh, Hirsch oder Wildschwein gut vorbereitet. Und in der Adventszeit ist der Veranstaltungskalender allabendlich gut gefüllt.

Birgit Penzel verabschiedet

Nach 14 Jahren Hausleitung im Azurit-Seniorenzentrum Bad Köstritz wurde Birgit Penzel am 14. November 2023 in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Oliver Voigt dankte ihr für ihr großes Engagement im Seniorenheim und in der Stadt Bad Köstritz.

Frau Penzel hat sich aktiv an einer Reihe von Nachhaltigkeitsprojekten beteiligt, wie beispielsweise in der Fairtrade-Steuerungsgruppe der Stadt. Dass die Leiterin auch im Mitarbeiterkreis sehr beliebt war, zeigte die Aufführung eines lustigen Kulturprogramms der Schwestern und Pfleger mit Gesang, Tanz und persönlichen Dankesworten.

Zum Volkstrauertag Gedenken an Kriegsopfer

Zum diesjährigen Volkstrauertag am 19. November 2023 legte Bürgermeister Oliver Voigt gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden des Heimat- und Ortsvereins Bad Köstritz und Mitglied des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Sven Schmitt, einen Kranz für die Opfer aus dem Zweiten Weltkrieg nieder. Die Ehrung erfolgte stellvertretend für alle Kriegsopfer am Gedenkstein auf dem Friedhof. Die dort erwähnten Soldaten verstarben im Jahre 1945 im Bad Köstritzer Lazarett.

Im Rahmen der Haus- und Straßensammlung bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge jährlich im Oktober und November um eine Spende für den Erhalt und die Pflege deutscher Kriegsgräber. Soldaten der Bundeswehr, Vertreter des Reservistenverbandes und zivile Sammler sind dafür für den Volksbund unterwegs. Bürgermeister Oliver Voigt spendete am Volkstrauertag für diese Aktivität.

Für das Jahr 2024 ist es geplant, gemeinsam mit der Patenkompanie 701, den Stadträten und dem Bauhof diese Gedenkstätte auf dem Bad Köstritzer Friedhof zu sanieren.

Heinrich-Schütz-Haus

bis 21.01.2024 • Schütz-Haus-Galerie

Weihnachtsausstellung „Der Weihnachtsbär"

Samstag, 23.12.2023 • 15:00 Uhr • Festsaal Palais

Weihnachtskonzert der Köstritzer Flötenkinder

Leitung: Friederike Böcher M.A

Dienstag, 26.12.2023 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Weihnachtskonzert „Engel musizieren" – ein mittelalterliches Klanggemälde himmlischer Musik; Werke u. a. von Gilles Binchois, Gheradello da Firenze, Walter Frye, John Dunstaple, Hildegard von Bingen

Martin Erhardt (Portativ), Miyoko Ito (Fidel)

Montag, 01.01.2024 • 15:30 Uhr • Heinrich-Schütz-Haus

Musikalischer Jahresauftakt „Von den Dolomiten nach Schottland" – musikalische Neujahrsgeschichten

Nancy Thym (Gesang, Harfe, Geschichten)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste des Heinrich-Schütz-Hauses, liebe Museumsfamilie,

ein Jahr neigt sich dem Ende entgegen, nun erscheint schon der letzte Elstertalbote für dieses Jahr und wir laden ein zu den letzten Veranstaltungen: das **Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag am Dienstag, 26. Dezember 2023, 15:30 Uhr,** und das K**onzert zum Jahresauftakt am Montag, 1. Januar 2024, 15:30 Uhr.**

Das Jahr nach dem Jubiläumsjahr ist vor den Jubiläumsjahren: 2024 werden unsere Köstritzer Flötenkinder 30 Jahre alt (oder doch besser jung?) und wir denken auch schon an 2025, wenn unser Haus 40 Jahre „Museum" feiern darf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch 2024 die Treue halten und unsere Veranstaltungen besuchen. Interessante Gäste warten bei den Musikalischen Museumsrunden auf Sie. „Berühmtheiten" stehen bei den Sonderausstellungen auf dem Programm: Helmut Janka eröffnet mit Ausstellungen in der GUCKE und im „HSH" den Reigen, bevor Hoffmann von Fallersleben, die dänischen Könige und sächsischen Kurfürsten den Staffelstab aufnehmen und ihn schließlich an Erich Kästner weitergeben. Freuen Sie sich auf farbenprächtige Präsentationen!

Doch zunächst wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles und gesundes neues Jahr!

Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

30 Jahre Flötenkinder

Liebe derzeitige und ehemalige Flötenkinder,

im nächsten Jahr werden wir 30 Jahr jung! Im Februar 1994 saßen wir erstmals im Foyer des HSH zusammen, um gemeinsam die Welt der Musik und der Blockflöte zu entdecken. Der Mittwoch ist seitdem Flötenkinder-Tag! Und seit Jahren/Jahrzehnten proben um 17:00 Uhr die „Großen", da verläuft sich – zu unserer großen Freude – auch immer mal ein ehemaliges Flötenkind, wenn es auf Heimaturlaub ist.

Im nächsten Jahr möchten wir natürlich feiern! Der Termin steht noch nicht fest, aber wir werden einen finden! Für das letzte Festkonzert haben wir unser Publikum gefragt, was sie denn besonders gerne gehört haben. Dieses Mal frage ich euch: Was habt ihr denn besonders gerne gespielt? Kramt doch bitte einmal in euren Erinnerungen oder stöbert vielleicht sogar in den alten Noten, die noch irgendwo im Schrank schlummern … Wir sind sehr gespannt auf eure Post, auf Anrufe, Mails oder WhatsApp-Nachrichten. Wir werden versuchen, aus den Einsendungen ein Programm zu „schmieden"! Die ersten Wünsche sind schon eingegangen: Gesine aus Amerika war die erste mit „Aller Augen warten auf Dich" von unserem Hausherrn und – wie könnte es anders sein – „Möge die Straße uns zusammenführen". Jetzt seid ihr dran!

Viele liebe Grüße in die Runde der Flötenkinder!

Friederike Böcher

P.S.: Wie sagt unsere ehemalige Dahlienkönigin: „Einmal Flötenkind, immer Flötenkind!"

Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina" e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden **jeden Dienstag, um 19:30 Uhr,** im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

Dienstag • 14:00 – 17:00 Uhr
Spiel und Spaß

Mittwoch • 14:00 – 17:00 Uhr
Kaffeeklatsch

Donnerstag • 14:00 – 17:00 Uhr
Darts, Computerspiele und Tischtennis

Rassegeflügelzuchtverein Bad Köstritz/Pohlitz e. V.

Rückblick Rassegeflügelausstellung in Pohlitz

Der Rassegeflügelzuchtverein Bad Köstritz/Pohlitz e. V. lud am Wochenende vom 10. bis 12. November 2023 traditionsgemäß zur Geflügelausstellung in den Mandelbaum in Pohlitz ein. Mit der Kreisjunggeflügelschau wird im Kreisverband Gera die Schausaison eröffnet. Die Aussteller geben mit ihren Tieren einen Einblick in die Welt des Rassegeflügels mit ihrer großen Bandbreite der Artenvielfalt und natürlich den Zuchterfolgen des Jahres.

Nach der Schaueröffnung sind die Dahlienkönigin Elisabeth Panzer, Johanna Modes, die den Verein unterstützt hat, und Iris Schlag im Gespräch über verschiedene Geflügelrassen

Preisrichter Werner Herrmann bei der Bewertung einer Thüringer Goldkäfertaube

Schon im Frühjahr beginnt hier die Vorbereitung mit der Brut bzw. Aufzucht der Jungtiere, die im Spätsommer/Herbst unter Begutachtung der Züchter für die Schauen ausgewählt werden. Durch die Zuchtarbeit wird der Fortbestand wertvoller Rassen gesichert und der Artenreichtum erhalten. Aus diesem Grund freuten wir uns besonders, unsere Schau mit 282 Tieren aus den Sparten Gänse, Enten, Hühner (große und Zwergrassen) und Tauben ausrichten zu können. Die bunte Mischung kam bei Besuchern und Zuchtfreunden gut an. Auch die Vertreter der Stadt Bad Köstritz bzw. aus dem Kreisverband zeigten sich beeindruckt. Vor allem die amtierende Dahlienkönigin Elisabeth zeigte großes Interesse an der Rassevielfalt und wurde von Ausstellungsleiterin Iris Schlag im regen Austausch durch die Schau geführt. ▶

links: ein Hahn der Rasse Bielefelder Zwerg-Kennhühner
rechts: eine Landente mit Haube in weiß

Insgesamt kann der Rassegeflügelzuchtverein auf eine gelungene Schau zurückblicken, was nur durch die aktive Organisation und Zusammenarbeit aller Vereinsmitglieder und die finanzielle Unterstützung der Sponsoren möglich ist. Allen gilt hierfür noch einmal ein besonderer Dank.

Wir wünschen allen Sponsoren, Lesern und Interessierten der Rassegeflügelzucht ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Hohoho und Jahreswechsel – auch beim LAV

Der Jahreswechsel bringt stets ein bisschen Rückblick und ein bisschen Vorschau mit sich. Ein sehr erfolgreiches Jahr war 2023 für unseren Verein in sportlicher Hinsicht. Hier haben wir jeden Monat darüber informiert und berichteten von den großen und kleinen sportlichen Ereignissen. Wir haben eine frische Vize-Europameisterin und Top-Ten-Platzierungen im Bundesmaßstab bei den Männern sowie in der Jugend vorzuweisen. Die Erfolge zeigen die Beständigkeit der Trainingsabläufe und natürlich den hohen Einsatz und den Ehrgeiz des Einzelnen sowie der Trainer. Die Kinderleichtathletik ist populärer denn je geworden und wird somit im ganzen Lande gefördert und unterstützt. Unsere Jüngsten schauten ebenfalls über die Stadtgrenzen von Bad Köstritz und wuchsen im Landesvergleich über sich hinaus. Die Allerjüngsten haben sich im heimischen Wettkampfwesen ausprobiert und waren mutig bei den Crossläufen dabei. Auch im nächsten Jahr werden wir Kindersportfeste, Crossläufe und Möglichkeiten für das Ablegen des Sportabzeichens anbieten.

Unsere Planung einer neuen Streckenführung zum Frühjahrscrosslauf 2024 wird leider nicht aufgehen. So wollten wir doch erstmalig eine neue Strecke an den Elsterufern entlang über den Langenberger Steg anbieten … kurzweilig, anspruchsvoll und interessant für die Läufer. Doch ohne Brücke haben wir keine Möglichkeit der Flussquerung. Nun ist die Weiße Elster an dieser Stelle nicht bauchnabeltief, jedoch beinhaltet unser Crosslauf kein Hindernis in Form eines Wasserlaufs. So werden wir uns Anfang des neuen Jahres Gedanken machen, wie wir unseren Frühjahrscrosslauf dennoch aus dem Stadion rausholen können aber nicht durch die Elster waten müssen. Für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2023 möchten wir uns bei all denen herzlich bedanken, die unserem Verein zuverlässig und treu zur Seite standen. Wir wünschen uns für 2024 ebenso ein reges Vereinsleben wie auch weiterhin ein gutes Miteinander und viele sportliche Höhepunkte!

Wir wünschen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr!

Sportliche Grüße von Susann Schmieder,
für den Vorstand LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

WENDEPUNKT e. V.

Stellenanzeige

Das Förderschulzentrum WENDEPUNKT Bad Köstritz sucht ab Januar 2024 **eine/n Fahrer/in für den Schülertransport** (Führerscheinklasse B).

Interessenten melden sich gern unter Tel. 036605 880-0 oder Mail: thomas.uecker@wendepunkt-ev.net.

WENDEPUNKT e. V. – Jugendhilfezentrum Bad Köstritz
Eleonorenstr. 20 a • 07586 Bad Köstritz • www.wendepunkt-ev.net

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

Vom 1. bis 5. Januar 2024 ist das Haus des Gastes (GUCKE) geschlossen.

10.01.2024 • 14:30 Uhr

GUCKE, Wir begrüßen das neue Jahr
mit gemeinsamem Singen und Bewegen

17.01.2024

GUCKE, Gymnastik für Arme und Beine

Rückblick

Liebe Bürger von Bad Köstritz!

Heute blicke ich auf das Jahr 2023 zurück. Als AWO-Ortsverein bieten wir schon seit 32 Jahren Veranstaltungen für die Senioren unserer Stadt und der umliegenden Gemeinden an. Am 15. März 2023 hatten wir erneut „Vereinswahl" und haben uns für weitere vier Jahre zur aktiven, bürgernahen Arbeit entschlossen. Auch in diesem Jahr trafen wir uns jeden Dienstag zur Karten- und Spielerunde und jeden Mittwoch zu den Kaffeerunden oder anderen Angeboten in der GUCKE. Wir feierten Geburtstage, den Fasching und Frauentag, gingen in die Eisdiele, zum gemeinsamen Mittagessen und ins Heinrich-Schütz-Haus. Ebenso interessierten wir uns für Veranstaltungen in unserer Stadt.

Besonders freuten wir uns, dass uns unsere Kindergartenkinder wieder monatlich mit einem Programm erfreuen konnten. Birgit Kahabka und ihre Kinder bezogen uns beim Singen und Bewegen mit ein, was uns viel Spaß bereitete. Dafür möchten wir uns von ganzen Herzen bedanken und wünschen Birgit Kahabka für ihren weiteren beruflichen Weg Gesundheit und viel Freude! Ein großes Dankeschön auch an Christine Böttcher und alle Helfer, die unsere Vereinsarbeit ermöglicht haben.

Bettina Reinhardt,
Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Bad Köstritz

Schulnachrichten

Regelschule Bad Köstritz

Beeindruckender Abend der Wissenschaften am Osterlandgymnasium Gera – Innovative Erfahrungen und Technologien aus Wissenschaft und Forschung bereichern den Schulalltag

Am 8. November 2023 öffnete das Osterlandgymnasium Gera seine Türen für einen spannenden Abend der Wissenschaften. Die Veranstaltung richtete sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle Interessierten. Vertreter und Dozenten aus umliegenden Hochschulen, wie der Westsächsischen Hochschule Zwickau, der FSU Jena sowie SRH-Hochschule Gera, und verschiedenen Unternehmen der Region boten eine breite Palette von Vorträgen und Präsentationen. Dieser Abend zog zahlreiche Besucher an und bot eine inspirierende Plattform für den Austausch von Wissen und Ideen. Die Vielfalt der Vorträge war erstaunlich – von „Was macht Ötzi im Teilchenbeschleuniger" über Virtual Reality bis hin zur Kripo-Sonderkommission, die sich mit Altfällen befasste, war für jeden etwas dabei. Interesse weckte auch der Vortrag über die Notfallversorgung und die wichtigsten Dinge, die man in solchen Situationen wissen muss.

Gleichfalls konnte man in die Artenvielfalt der Erde eintauchen und der Vortrag mit dem Titel „Mehr als nur Radiologie" eröffnete einen Blick hinter die Kulissen der medizinischen Bildgebung. Der Vortrag „More light – mit Laser und Wärmebildkamera" war ebenfalls beeindruckend. Es war faszinierend zu erfahren, wie fortschrittliche Technologien in verschiedenen Lebensbereichen eingesetzt werden können. Die „Welt des OP-Saals" wurde in einem spannenden Vortrag für die Besucher geöffnet, und man konnte viel über die Abläufe und Herausforderungen im Operationssaal erfahren.

Auch die Präsentation über die „Arbeit im Ehrenamt an Fledermäusen" wurde zahlreich besucht. Im Vortrag „Lifehacks fürs Leben aus eigener Tasche" ging es um einen sicheren Einstieg ins Leben mit eigenem Einkommen und die Gefahrenvermeidung von Verschuldungsfallen. Das war nicht nur informativ, sondern ein wichtiger Beitrag für das eigenständige Leben. Auch die Schüler der Klassen 11 und 12 trugen maßgeblich zum Erfolg des Abends bei. Sie organisierten ein Buffet mit erfrischende Pausensnacks und sammelten somit Geld für ihre Abi-Kasse. Der Abend der Wissenschaften am Osterlandgymnasium Gera erwies sich als ein weiteres Highlight im Schulalltag und machte gleichzeitig deutlich, wie Schule, Wissenschaft und Gemeinschaft in einer dynamischen und lehrreichen Veranstaltung zusammenkommen können. Großer Dank gilt den Organisatoren, Dozenten und fleißigen Helfern im Hintergrund.

Elke Kolodzy

Auftrittsvorbereitung in der Vorweihnachtszeit

Vom 24. bis 25. November 2023 fuhren 18 Schüler der Regelschule Bad Köstritz mit ihren Ukulelen in die Jugendherberge „Froschmühle". Alle – Anfänger, Fortgeschrittene und Schüler aus der Arbeitsgemeinschaft „Ukulele" – übten gemeinsam Lieder für unsere Weihnachtsauftritte.

Unterstützt wurde ich von zwei Schülern (Kl. 9) aus der AG, die auch jeweils eine Kleingruppe übernahmen. Vielen Dank an Celina Gasch und Quirin Jertzimbeck. Ihr habt euch tapfer geschlagen – auch wenn einige jüngere Schüler es euch nicht einfach machten. Aber die Gesamtproben am Ende des ersten Tages und am nächsten Tag in der Früh zeigten doch Erfolge. Wir haben ein straffes Programm und das Üben Zuhause wird trotzdem nicht ausbleiben.

Pausenbeschäftigung

Da ist es schade, dass wenige Schüler sich nur amüsieren wollten und ständig ermahnt werden mussten. Hier muss ich beim nächsten Mal doch wohl eine bessere Auswahl treffen, damit auch ich und mein nervenstarker Begleiter (Georg Tremel) etwas Erholung zwischendrin haben. Vielen Dank auch an ihn und sein kurzfristiges Einspringen. Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich und natürlich kein Urlaub ist.

Das Wetter war uns so gar nicht hold, vielleicht ist es beim nächsten Mal angenehmer, sodass wir die Außenanlagen nutzen können und die Kinder dort ihre überschüssige Energie in den Pausen loswerden können.

Auf dem Weg zur Froschmühle

Es wird auf jeden Fall eine Wiederholung geben – versprochen.

K. Mehlhorn

P.S.: Freuen wir uns also auf schöne, stimmungsvolle Auftritte in nächster Zeit.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Freitag, 15.12.2023

18:00 Uhr Pohlitz, Andacht mit Ensemble carmina (Pfr. Magirius)

Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent

10:00 Uhr Bad Köstritz (Pfarrhaus), Gottesdienst (Pfr. Magirius)

14:00 Uhr Aga, Gottesdienst, Adventssingen mit Kirchenchor (Pfr. Magirius)

15:30 Uhr Kirche zu Tinz, – „Mein schönstes Weihnachtsfest" mit Kirchkaffee (Pfr. Magirius)

Sonntag, 24.12.2023 – Heiligabend

14:00 Uhr Gleina, Christvesper (Pfr. Magirius)

15:00 Uhr Roben, Christvesper (Lektorin Böcher)

15:00 Uhr Hartmannsdorf, Christvesper (Prädikantin Hamal)

15:30 Uhr Pohlitz, Christvesper (Pfr. i. R. Prell)

15:30 Uhr Aga, Christvesper (Pfr. Magirius)

16:30 Uhr Tinz, Christvesper (Prädikantin Hamal)

17:00 Uhr Langenberg, Christvesper (Pfr. Magirius)

17:00 Uhr Bad Köstritz, Christvesper (Gemeindepädagogin Beier)

22:00 Uhr Langenberg, Christnacht (Pfr. Magirius)

Dienstag, 26.12.2023

10:00 Uhr Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Sonntag, 31.12.2023

16:00 Uhr Langenberg, Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)

17:00 Uhr Bad Köstritz (Pfarrhaus), Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)

18:00 Uhr Aga, Jahresschlussandacht mit HA (Pfr. Magirius)

Montag, 01.01.2024

16:00 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst zum Jahresbeginn (Superintendent Hendrik Mattenklodt)

Freitag, 05.01.2024

18:00 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht (Pfr. i. R. Bormann)

Sonntag, 07.01.2024

10:00 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Diakonin Schlag)

Freitag, 12.01.2024

18:00 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfr. Magirius)

Sonntag, 14.01.2024

10:00 Uhr Bad Köstritz (Pfarrhaus), Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Weitere Angebote der Kirchgemeinde

Gemeindenachmittag

14.12.2023 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 15:30 – 17:00 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier

Teeny-Kreis im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18:00 – 20:00 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

15.12. in Langenberg 12.01. in Bad Köstritz

Weihnachts-Konzert

Freitag, 22.12.2023 • 19:00 Uhr •
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz

„O magnum Mysterium" – weihnachtliche A-cappella-Musik von Schütz, Poulenc, Mendelssohn Bartholdy und Mauersberger; vocAlumni, Gera, Tobias Hohberg & Lucas Reis, Leitung. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen des Lebendigen Adventskalenders: In unseren Kirchgemeinden haben sich viele liebe Menschen bereitgefunden, einen Nachmittag oder Abend zu gestalten und dazu einzuladen. Genießen Sie das gemütliche Beisammensein im Advent. Vielen Dank an alle, die mitmachen, als Gastgeber und Gäste!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!
Ihre Köstritzer Kirchgemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz
Sprechzeit: Di., 17:00 – 18:00 Uhr
Tel. 036605 2319 oder 0365 20418403 (Frau Rose)

Köstritzer Kirchenarchiv

Kriegsopferdenkmal – Fortsetzung Teil 9 (Ende)

Zum Schluss jetzt noch die handschriftliche Vorlage für das Schreiben, welches ins Denkmal eingemauert wurde, darüber hat noch jemand folgende zwei Zeilen geschrieben: „Der Text untenstehenden Schriftstückes ist auf Pergamentpapier in einer Zinnkapsel im Kriegerdenkmal (unter der Halbkugel) verwahrt."

Nun der eigentliche Text: „Am 4. November 1920 beschloss eine Versammlung des Bundes der Kriegsbeschädigten wegen Errichtung eines Gedenksteines für die im Weltkriege 1914 – 1918 Gefallenen an die Öffentlichkeit zu treten. Am 11. Januar 1921 traten die Vorstände der hiesigen Vereine zu einer Besprechung zusammen, ein Ausschuss wurde gebildet und der derzeitige Bürgermeister Hertzsch zum Vorsitzenden gewählt. Das Vorbild für das Denkmal wurde einem Werke entnommen, welches Kriegerdenkmäler aus der Geschichte darstellte. Das Denkmal selbst steht in Oberschlesien zu Ehren der Freiheitskämpfer. Der Bildhauer Oettel in Gera erhielt den Auftrag, den Denkstein aus Jenaer Muschelkalk herzustellen. Der Preis sollte anfänglich 45.000 M betragen, erhöhte sich aber infolge der Geldentwertung auf ca. 400.000 M. Viele Gemeindemitglieder haben sich mit namhaften Spenden beteiligt, doch wurde es erst durch die Zuwendung von zwei größeren Summen von je 100.000 M möglich, das Denkmal zu bezahlen. *(In diesem Satz ist einiges weggestrichen worden, wahrscheinlich hatte das Fürstenhaus Köstritz auch 100.000 M gestiftet.)*

Anfang des Jahres 1923 konnte die Einweihung stattfinden. Die zuerst aus Stein gefertigten Namenstafeln sprachen nicht an und wurden durch solche aus Eisen ersetzt. So ist es mit Gottes Hilfe gelungen, trotz der schweren Zeiten, ein Denkmal zu errichten, das einfach, aber würdig wenigstens äußerlich die tiefe Dankbarkeit der Gemeinde den Gefallenen bekunden soll. Den Schutz des Denkmals und dessen Pflege übernimmt die Kirche, die auch das Grundstück dafür unentgeltlich hergegeben hat.

Länger als vier Jahre ist der Krieg beendet und immer noch lastet die Hand des Feindes schwer auf uns. Die Franzosen haben Anfang des Jahres 1923 das Ruhrgebiet besetzt. Die Auswirkung dieser Maßnahme wird das deutsche Volk schwer treffen. Einig steht aber ganz Deutschland diesen Machtgelüsten gegenüber. Möge das Blut der Gefallenen nicht umsonst geflossen sein. Sie fielen auch für euch, unsre Nachkommen, damit ihr freie Männer auf freiem Grunde wieder sein möget! Auch ihr Wanderer gedenket und danket! Der ehemalige Kaiser Wilhelm II. sprach am 31. Juli 1914 die Mobilmachung aus. Am 1. August gegen 6 Uhr abends traf die Kunde in Köstritz ein. Im Verlaufe des Krieges wurden die waffenfähigen Männer bis zum 48. Lebensjahr eingezogen. Die Heimat war entblößt von kräftigen, schaffenden Männern, aber die Frauen und Greise traten in die Bresche und arbeiteten und darbten für die Männer im Felde. Vaterländische Abende brachten die Mittel dazu auf, die Lieben im Felde mit Gaben beschenken zu können. Metalle wie Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn usw. wurden beschlagnahmt. Am 24. Juli 1917 wurden die beiden kleineren unsrer drei bronzenen Kirchenglocken dem Vaterland geopfert. 1916 wurde mit der Benagelung des Kriegswahrzeichens, das in der Kirche seinen Platz gefunden hat, begonnen und der Betrag hierfür zum Besten der Hinterbliebenen abgeführt. Das jetzige Kurhaus wurde in ein Lazarett mit 90 Betten umgewandelt und durch die Frau Fürstin Reuß – Köstritz ein solches im hiesigen Schloss mit 16 Betten eingerichtet. Länger als vier Jahre dauerte der erbitterte Kampf gegen eine Welt von Feinden. Bis zum letzten Augenblick, dem Tage der Revolution und Waffenniederlegung, wurde Widerstand geleistet. Was der Feind mit der Waffe nicht vermochte, hat die schwache Ernährung fertigbekommen. Wir unterschrieben den Vertrag von Versailles, der dem deutschen Volke die bittersten Enttäuschungen, die schwersten Lasten bringen sollte. Wann werden ihm wieder frohere Tage beschieden sein? Ins Feld zogen insgesamt *(keine Angabe)* Mann, davon fielen 92 und ließen zurück 30 Witwen, 6 Vollwaisen und 55 Halbwaisen. Auch von den Besuchern der hiesigen landw. und Gärtnerlehranstalt blieben 165 Mann auf dem Felde der Ehre.

Die Einwohnerzahl von Köstritz betrug im Jahre 1914 – 2.509, und 1922 – 2.569. Während des Krieges konnte 1915 die Hauptstraße gepflastert und auch der östliche Anbau am Schulgebäude mit einem Kostenaufwande von 43.000 M fertiggestellt werden. 1921 wurde die Wiederbeschaffung von zwei Stahlglocken für unsre Kirche ermöglicht. Mit Hilfe der Lebensmittelmarken für Brot, Fleisch, Butter, Eier, Fett, Mehl usw. konnte eine gerechte und geregelte Verpflegung durchgeführt werden. 1917 war das schlechteste, das sogenannte Kohlrübenjahr, da diese Frucht in der Ernährung infolge der Missernte an Getreide und Kartoffeln im Vorjahre die Hauptrolle spielte. Zeitweise kamen nur 3 Pfund Brot und 5 Pfund Kartoffeln für die Woche auf den Kopf der Bevölkerung. Die Grippe heischte im Sommer 1917 sehr viele Opfer. Nach Einberufung des bisherigen Bürgermeisters Münster zum Heere, übernahm Apotheker Max Gareis dessen Geschäfte vertretungsweise. 1921 wurde der bisherige Gemeindekassierer Hertzsch Bürgermeister und seit 1. Januar 1923 ist Bürgermeister Kießling Gemeindevorsteher. Der derzeitige Inhaber des Paragiums ist Prinz Heinrich XXXIX. Reuß – Köstritz. *(Dieser Satz ist wieder durchgestrichen.)* Im Orte befinden sich 2 Ärzte, 1 Apotheker, Ortsgeistlicher ist gegenwärtig Oberpfarrer Schöne.

An größeren Unternehmungen sind vorhanden die Fürstliche Brauerei, Pächter Gebr. Zersch, die Köstritzer Sool- und Heilbadeanstalt, landw. und Gartenbauschule von Prof. Dr. Settegast, Baumschulen, Rosen- und Dahliengärtnereien, die Fürstl.

Domaine, Pächter Ewald Kirmse, und Buchdruckerei C. Seifert. Ferner das durch Oberpfarrer Fiedler ins Leben gerufene Thür. Frauen-Asyl mit ca. 100 Insassen, [und im Nachbarort Pohlitz die Harkort'schen Werke, chem. Fabrik Heinrichshall, Generaldirektor Dr. Fellrath.] *(der Teil des Satzes in der eckigen Klammer ist auch wieder durchgestrichen worden.)* Im Jahre 1921 wurde für 100.000 M Notgeld ausgegeben, das meist von Sammlern aufgekauft, einen erheblichen Überschuss für die Gemeinde erbrachte. Vom August 1920 bis Juli 1921 ließ sich durch amerikanische Spenden eine bessere Verpflegung eines großen Teils unterernährter Kinder, die sogenannte Quäkerspeisung durchführen. Die 1922 – 1923 einsetzende Teuerung lässt sich am besten durch die nachstehenden Preise für Lebensmittel usw. veranschaulichen.

	1914	**Februar 1923**
1 Ctr (Zentner) Weizen	8 – 12 M	60.000 – 68.000 M
1 Pfund Brot	0,15 M	160 M
1 Ctr Kartoffeln	3 M	2.000 M
1 Pfund Butter	1,50 M	6.000 M
1 Anzug	75 M	200.000 M
1 Paar Schuhe	20 M	50.000 M
1 Fahrkarte nach Gera III. Kl	0,15 M	188 M
1 Postkarte	0,05 M	25 M
1 Brief	0,10 M	50 M
Arbeitseinkommen/Woche	15 – 30 M	20.000 – 40.000 M

Die Nachkriegszeit brachte uns von Jahr zu Jahr eine weitere Verarmung, insbesondere leiden schwer Mittelstand und Kleinrentner. *(Ab hier hat jemand anderes weitergeschrieben, der aber nicht so eine gut lesbare Handschrift hat wie der bisherige Schreiber.)* Schieber- und Wuchertum machen sich breit und der hohe Stand des Dollars, der kürzlich 53.000 M erreichte, gibt Anlass zu den wildesten Spekulationen, die wiederum schädigend auf die Volkswirtschaft einwirken. Nachfolgende Geschlechter mögen aus Vorstehendem ersehen, wie schwer das deutsche Volk geprüft wird und dass es heiß einen Aufstieg ersehnt aus all dem Elend, welches ein rachsüchtiger und in seinem Hasse maßloser Feind über uns verhängt hat. Wenn diese Schrift unseren Nachkommen einst wieder zu Gesicht kommt, so möge ein freundlicheres Geschick über Deutschland walten!"

Das war die lange Geschichte des Denkmals für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges von Köstritz und Hartmannsdorf. Wer noch mehr über das Denkmal und die dabei genannten Personen erfahren will, kann dies in dem Buch, das ich zu diesem Thema noch geschrieben habe, nachlesen – auch gut als „Last Minute"-Weihnachtsgeschenk geeignet (zu erfragen unter Tel. 036605 85016, Rainer Faber).

Falls ein Leser oder eine Leserin dieser Zeilen noch alte Bilder dieses Denkmals hat, würde ich mich freuen, wenn sich der/die Betreffende bei mir oder im Pfarramt melden würde!

In der Dezemberausgabe möchte ich wieder allen Lesern in nah und fern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest wünschen sowie einen guten Rutsch (sinnbildlich) ins neue Jahr 2024.

- Ende -

Rainer Faber

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichardtsdorf

Donnerstag, 14.12.2023

09:30 Uhr Harpersdorf, Gottesdienste in den Seniorenheimen (C. Kurzke)

Samstag, 16.12.2023

17:00 Uhr Rüdersdorf, Adventsmusik des Rüdersdorfer Kirchenchores (Ltg. B. Hahn)

Sonntag, 17.12.2023 – 3. Advent

16:00 Uhr Harpersdorf, Adventskonzert mit dem Wünschendorfer Blasorchester (Ltg. M. Theilig)

Diensttag, 19.12.2023

08:30 Uhr Harpersdorf, Kirche im Advent – ein Gemeinde-Schul-Projekt in der Adventszeit

Sonntag, 24.12.2023 – Heiliger Abend

14:00 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

15:00 Uhr Mühlsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

15:15 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

16:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

16:30 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

Vom Heiligen Abend bis zum Silvestertag sind alle Kirchen der Gemeinde für Gebet und persönliche Andacht geöffnet.

Dienstag, 26.12.2023 – Christfest II

09:00 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)

10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)

Am Nachmittag weihnachtliche Bläsermusik in allen Orten: Beginn 14:00 Uhr in Mühlsdorf

Sonntag, 31.12.2023 – Silvester

17:00 Uhr Mühlsdorf, Familiengottesdienst zum Jahresende (C. Kurzke)

Montag, 01.01.2024

14:00 Uhr Niederndorf, Gottesdienst zur Jahreslosung (C. Kurzke)

Samstag, 06.01.2024 – Epiphanias

17:00 Uhr Harpersdorf, Abendgottesdienst zum Festtag der Hl. Drei Könige (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: https://kirche-kraftsdorf.de

Veranstaltungen

Seniorenkreis

Kraftsdorf: Do. • 14.12.2023 • 14:00 Uhr • Pfarrhaus

Von 26. Dezember 2023 bis zum 28. Januar 2024 können Sie nach den Gottesdiensten Ihre Spende für Brot für die Welt und/oder für unsere Nahosthilfsprojekte bar übergeben und sich in die dafür ausgelegten Listen eintragen.

Bankverbindung (Kirchgeld, Friedhofsgebühren, Spenden)

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Rüdersdorf
IBAN: DE65 5206 0410 0008 0124 90 • BIC: GENODEF1EK1

Allen Lesern wünsche ich im Namen des Gemeindekirchenrates ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr und grüße Sie herzlich mit den Worten der

Jahreslosung 2024

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe." *1. Kor. 16,14*

Vorabankündigung

der neuen Gebührensatzung und notwendiger Zusatzbeschlüsse für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf in den Dörfern Niederndorf, Harpersdorf, Kraftsdorf, Mühlsdorf, Pörsdorf, Rüdersdorf und Reichardtsdorf zum 1. Januar 2024 unter Vorbehalt der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Landratsamtes Greiz.

Der Gemeindekirchenrat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz – FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228) in seiner Sitzung am 15. Juni 2023 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ruhefristen

Für die Friedhöfe in Niederndorf, Harpersdorf, Kraftsdorf, Mühlsdorf, Pörsdorf, Rüdersdorf und Reichardtsdorf gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen ..... 20 Jahre
2. für Urnenbestattungen ..... 15 Jahre

§ 2 Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1. Grabberechtigungsgebühren

Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Dauer der Ruhefrist

1.1 Erdgrabstätten

1.1.1 Erdwahlgrabstätte, 1 Grabstelle (Einzelgrabstätte)
1 Sarg und bis zu 2 Urnen ..... 1.400,00 €
(pro Jahr 70,00 €)

1.1.2 Erdwahlgrabstätte, 2 Grabstellen (Doppelgrabstätte)
2 Särge und bis zu 4 Urnen ..... 2.800,00 €
(pro Jahr 140,00 €)

1.1.3 Erdreihengrabstätten
Erdreihengrabstätte
1 Sarg, nicht verlängerbar ..... 1.280,00 €

1.2 Urnengrabstätten

1.2.1 Urnenwahlgrabstätten

1.2.1.1 Urnenwahlgrabstätte mit 2 Grabstellen ..... 1.020,00 €
(pro Jahr 68,00 €

1.2.1.2 Urnenwahlgrabstätte mit 2 Grabstellen friedhofsgepflegt (Wiesengrabstätte)
einschließlich Anlage, Gestaltung als Rasenfläche, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger; das Setzen des Grabmals obliegt dem Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten ..... 1.590,00 €
(pro Jahr 106,00 €)

1.2.2 Urnenreihengrabstätten
Urnenreihengrabstätte
1 Urne, nicht verlängerbar, friedhofsgepflegt
(Grabstätte mit Kissenstein)
einschließlich Anlage, Gestaltung als Rasenfläche, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger; das Setzen des Kissensteins obliegt den Nutzungsberechtigten auf eigene Kosten ..... 795,00 €

1.2.3 Grabstelle in Urnengemeinschaftsgrabstätten
1 Urne, nicht verlängerbar auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung ..... 1.365,00 €

1.3 Reservierungen/Verlängerungen

1.3.1 Reservierung
Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.

1.3.2 Verlängerung
Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.

2. Nutzung Trauerhalle Friedhof Kraftsdorf ..... 40,00 €

3. Verwaltungsgebühren

3.1 Bearbeitung Antrag auf
Ausgrabung/Umbettung; pro Vorgang ..... 65,00 €

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19 % Stand 2021).

§ 3 Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z. B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung durch das Landratsamt Greiz mit Wirkung vom 1. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig treten außer Kraft die Gebührensatzung für den

Friedhof Niederndorf vom 12.03.2002
Friedhof Harpersdorf vom 12.03.2002
Friedhof Kraftsdorf vom 12.03.2002
Friedhof Mühlsdorf vom 01.01.2001
Friedhof Pörsdorf vom 01.01.2001
Friedhof Rüdersdorf vom 01.01.2001
Friedhof Reichardtsdorf vom 15.12.2011

Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Zur Regelung der Friedhofsverhältnisse nach Inkrafttreten des Friedhofsgesetzes der EKM werden folgende Zusatzbeschlüsse gefasst:

I. Friedhofsgepflegte Urnenreihengrabstätte in Niederndorf, Harpersdorf, Kraftsdorf

Für friedhofsgepflegte Urnenreihengrabstätten mit einheitlicher Gestaltung gem. § 31 Abs. 4 FriedhG (UGA) in Niederndorf, Harpersdorf und Kraftsdorf gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Jede Urnenreihengrabstätte besteht aus einer Grabstelle. Die Urnenreihengrabstätten werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt, instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nicht auf der Wiesenfläche abgestellt werden.

2. Auf jeder Grabstätte wird jeweils eine Gedenkplatte in den Rasen eingesetzt, auf welcher der Vor- und Familienname sowie das Geburts- und das Sterbedatum des/der Verstorbenen vermerkt sind. Die Abmessung der Gedenkplatte betragen: Länge: 0,4 m, Breite 0,3 m. Die Errichtung des Grabmals obliegt dem oder der Nutzungsberechtigten der Grabstätte. Das Grabmal bleibt Eigentum des/der Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von diesem/dieser zu entfernen.

3. Die ehemalige Anlage mit friedhofsgepflegten Urnenreihengräbern in Kraftsdorf (UGA) wird mit Inkrafttreten der neuen Gebührenordnung geschlossen.

3.1 Nach Schließung der UGA Kraftsdorf wird auf dem Friedhof Kraftsdorf eine friedhofsgepflegte Urnenreihengrabstätte (Grüne Wiese) gemäß § 33 FriedhG analog zum Friedhof Rüdersdorf mit zentralem Namensgedenkstein angeboten.

II. Urnengemeinschaftsgrabanlage Rüdersdorf

Für die Urnenreihengrabstätte mit einheitlicher Gestaltung gem. § 31 Abs. 4 FriedhG in Rüdersdorf gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

Die Gemeinschaftsgrabanlage Rüdersdorf wird vom Friedhofsträger angelegt, instandgehalten und gepflegt. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an den dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. Die Errichtung von individuellen Grabmalen ist unzulässig. Vor- und Familiennamen der Bestatteten werden vom Friedhofsträger auf von ihm zu diesem Zweck errichteten baulichen Anlagen zentral öffentlich einsehbar vermerkt.

III. Wiesengräber

Bei Wiesengräbern handelt es sich um Urnenwahlgrabstätten mit einheitlicher Gestaltung gem. § 32 Abs. 4 FriedhG (Abteilungen in Kraftsdorf, Harpersdorf, Rüdersdorf und Pörsdorf. Der Friedhofsträger behält sich vor, auch auf den anderen Friedhöfen in seiner Trägerschaft diesen Grabtyp zu eröffnen. Für Wiesengräber gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Jede Urnenwahlgrabstätte bestehet aus zwei Grabstellen. Die Urnenwahlgrabstätten werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt, instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur an dafür vorgesehenen Stellen abgelegt werden. ▶

2. Auf jeder Grabstätte ist ein stehendes Grabmal zu errichten, auf welchem die Vor- und Familiennamen sowie die Geburts- und Sterbedaten des/der in der Grabstätte bestatteten Verstorbenen zu vermerken sind.

Für die stehenden Grabmale gelten folgende Abmessungen: Länge 0,5 m, Höhe 0,7 m, Breite max. 0,14 m.

Das stehende Grabmal steht auf einer Sockelplatte, welche ggfs. eine kleine Ausbuchtung mit fest installierter Blumenvase besitzen darf.

Für die Sockelplatte gelten folgende Abmessungen:
Länge 0,65 m x, Höhe max. 0,1 m x, Breite max. 0,28 m.

Die Errichtung des Grabmals obliegt dem oder der Nutzungsberechtigten der Grabstätte. Das Grabmal bleibt Eigentum des/der Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von diesem/dieser zu entfernen.

Anmeldung und Durchführung von Bestattungen – Nutzung der Kirchen für nichtkirchliche Trauerfeiern

Die für eine Bestattung erforderlichen Unterlagen müssen bis spätestens 3 Tage vor der Bestattung bei der Friedhofsverwaltung vorliegen. In den Kirchen der Kirchgemeinde Rüdersdorf Kraftsdorf dürfen keine nichtkirchlichen Bestattungsfeiern abgehalten werden. Hierfür steht das Gemeindezentrum Rüdersdorf zur Verfügung, in Kraftsdorf auch die Leichenhalle.

Auf Wunsch der Angehörigen kann in den Kirchen der Kirchgemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf ein Gottesdienst zur Verabschiedung eines Nichtkirchenmitgliedes unter Leitung und Verantwortung eines Pfarrers/Pfarrerin erfolgen. Für diese Gottesdienste gelten folgende Bedingungen:

Der christliche Verkündigungsauftrag zur Auferstehungshoffnung soll deutlich werden. Dies geschieht durch Gesang, Gebet, Predigt. Für die Nutzung der Kirche zur Verabschiedung eines Nichtkirchenmitgliedes erhebt der Friedhofsträger eine gesonderte Kirchraum und Kasualbenutzungsgebühr in Höhe von 300,- €. Der Gemeindekirchenrat behält sich vor, die Höhe dieses Betrages durch Beschluss anzupassen.

Für Trauerfeiern in den Kirchen für Angehörige anderer der ACK angeschlossenen christlichen Kirchen wird keine gesonderte Kasual- und Kirchraumbenutzungsgebühr erhoben.

Bei nichtkirchlichen Bestattungen erfolgt kein Vorläuten. Ein fünfminütiges Geläut zu Beginn des Trauergottesdienstes und ein dreiminütiges Geläut beim Weg zum Grabplatz sind zulässig.

Nutzungsrechte

Grabnutzungsberechtigte müssen Grabmale, Grabstätteninventar und sonstige Gegenstände bis spätestens drei Monate nach Ablauf des Nutzungsrechts von der Grabstätte auf eigene Kosten entfernen.

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke
Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf
Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931
Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de
Web: https://kirche-kraftsdorf.de

Sekretariat: Lena Shetekauri
Sprechzeit: dienstags, 13:00 – 15:30 Uhr
Tel.: 036606 60964 • E-Mail: lena.shetekauri@ekmd.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etzdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

Sonntag, 24.12.2023 – Heiligabend
16:00 Uhr Gottesdienst + Krippenspiel (Susann Schlag)

Sonntag, 31.12.2023 – Silvester
16:30 Uhr Gottesdienst (Susann Schlag)

Sonntag, 14.01.2024
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rainer Hoffmann)

Montag, 29.01.2024
18:30 Uhr Bibelwoche (Pfrn. Ulrike Magirius-Kuchenbuch)

Dienstag, 30.01.2024
18:30 Uhr Bibelwoche (Superintendent Arnd Kuschmierz)

Mittwoch, 31.01.2024
18:30 Uhr Bibelwoche (Pfr. Rainer Hoffmann)

Sonntag, 04.02.2024
10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rainer Hoffmann)

Pfarrer Rainer Hoffmann:
An der Pfarre 2, 07613 Etzdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg
Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • pfarramt.eisenberg@gmx.de
Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

Wissenswertes

Thüringer Bienenfreundinnen und Bienenfreunde 2024 gesucht

Zum siebten Mal rufen der Landesverband Thüringer Imker (LVThl) und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) dazu auf, sich an der Aktion Bienenfreunde Thüringen zu beteiligen. „Mit der Auszeichnung ‚Bienenfreunde Thüringen' heben wir hervor, wie bedeutend bestäubende Insekten für unsere Umwelt und Gesellschaft sind", sagt Agrarministerin Susanna Karawanskij. Es kann sich jeder bewerben, der seinen Garten oder seine bewirtschaftete Fläche insektenfreundlich gestaltet.

Mit dem Wettbewerb ehrt das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Landesverband Thüringer Imker Personen, die sich für Bienen und bestäubenden Insekten einsetzen. **Die Bewerbungsfrist endet am 30. April 2024.**

„80 Prozent unserer heimischen Nutz- und Wildpflanzen müssen bestäubt werden und Insekten tragen so maßgeblich zu unser Nahrungsvielfalt und Ernährungssicherheit bei", verdeutlicht Ministerin Karawanskij. „Mit der Plakette würdigen wir das Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Entwicklung der Bienen- und Insektenbestände."

In Deutschland gibt es etwa 29.000 Insektenarten. Dazu gehören auch Käfer, Libellen, Wanzen, Wespen und Ameisen. Insekten sind für viele Ökosysteme unverzichtbar und deshalb schützenswert. Sie bestäuben einen Großteil von Kulturpflanzen und zersetzen abgestorbene Biomasse, verbessern die Bodenfruchtbarkeit und reinigen Wasser. Der Verlust von Insekten kann ganze Nahrungsketten gefährden.

Mit der Plakette werden vielfältige Maßnahmen zum Insektenschutz gewürdigt, von Blumenkästen mit insektenfreundlichen Pflanzen über „wilde" Blühflächen und der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide bis zu Nisthilfen und pädagogischer Jugendarbeit.

Wer kann sich bewerben? Alle, die etwas für Insekten und Bienen tun: Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine, (Dorf)Gemeinschaften, die sich besonders um die bestäubenden Insekten verdient gemacht haben.

Wie kann ich mich bewerben? Eigene Projekte für Bienen und Insekten aus den Jahren 2022/2023 mit aussagefähigen Bildern (max. 5) als pdf-Datei oder mit einem selbstgedrehten Video (max. 1,5 min) bewerben und diese an das TMIL unter bienenfreunde@tmil.thueringen.de schicken.

Wie und wann findet die Auszeichnung statt? Eine Jury aus Mitgliedern des LVThI und TMIL begutachtet die eingereichten Projekte und wählt die Preisträger aus. Diese werden schriftlich benachrichtigt. bDie Auszeichnung wird anlässlich der Grünen Tage Thüringen 2024, voraussichtlich am 27. September 2024, auf dem Messegelände in Erfurt stattfinden.

Sparkasse passt Sicherheitsvorkehrungen an

SB-Bereiche von 05:00 bis 22:00 Uhr geöffnet

Die Selbstbedienungszonen der Sparkasse Gera-Greiz sind künftig in der Zeit von 05:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Die Sparkasse passt damit ihre Sicherheitsvorkehrungen an.

In den Stunden zwischen 22:00 und 05:00 Uhr werden Geldautomaten und weitere Selbstbedienungstechnik nur wenig genutzt. Demgegenüber steht eine deutschlandweit zugenommene Anzahl von Automatensprengungen.

Die Täter nutzen vermehrt hochexplosive Sprengstoffe, die nicht nur die Geldautomaten beschädigen, sondern auch die Statik von Gebäuden beeinträchtigen können und so Menschenleben in Gefahr bringen

Uwe Müller, Referent Kommunikation Sparkasse Gera-Greiz

Stellenausschreibung

Die Saale-Unstrut Tourismus GmbH mit Sitz in Naumburg (Saale) managt und vermarktet die länderübergreifende touristische Region Saale-Unstrut. Zu Saale-Unstrut gehören der Burgenlandkreis und der Saalekreis in Sachsen-Anhalt sowie der Saale-Holzland-Kreis, die Stadt Jena, die Stadt Bad Sulza, die Stadt Bad Köstritz und die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel in Thüringen. Gemeinsam mit unseren privaten und kommunalen Partnern arbeiten wir daran, Saale-Unstrut zu einer noch attraktiveren und bekannteren Destination zu entwickeln.

Zur Unterstützung unserer Arbeit und Erweiterung unseres Teams suchen wir ab dem 1. Januar 2024 für unseren Standort in Naumburg (Saale) eine/n

Mitarbeiter Marketing, Schwerpunkt Aktivtourismus, in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

Was erwartet Sie u. a.?

- Als Marketingmitarbeiterin oder -mitarbeiter wirken Sie bei der Planung, Steuerung und Kontrolle von Kommunikations- und Marketingmaßnahmen mit
- Die zielgruppenspezifische Produktentwicklung in den Bereichen Rad-, Wander- und Wassertourismus in Kooperation mit Leistungsträgern und kommunalen Partnern ist eine Ihrer Aufgaben
- Sie gestalten zielgruppenorientierte Inhalte, Botschaften und Texten, u.a. für Printprodukte und die Social-Media-Kommunikation
- Die Saale-Unstrut-Tourismus GmbH ist zuständig für die Geschäftsbesorgung des Saaleradweg e.V. Sie kümmern sich in Abstimmung mit der Geschäftsführung um die Vereinsarbeit. Dies umfasst u. a.:
- Mitgliederverwaltung und -betreuung,
- vorbereiten, durchführen und nachbereiten von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen,
- Planung und Umsetzung von Marketingmaßnahmen,
- Betreuung der Webseiten und der Social-Media-Kanäle,
- Budgetplanung,
- Leitung der jeweiligen Arbeitsgruppen für Marketing und Infrastruktur
- Regelmäßige Bestandserfassung am Saaleradweg und Funktion eines Qualitätsbeauftragten für den Saaleradweg
- Sie vertreten die Saale-Unstrut-Region und den Saaleradweg auf Messen und Präsentationen

Was bieten wir Ihnen?

- Interessantes, abwechslungsreiches und eigenverantwortliches Aufgabenfeld
- Eine gründliche und individuelle Einarbeitung im Team
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Kollegiales Betriebsklima mit Teamevents und gemeinsamen Aktivitäten

Was sollten Sie mitbringen?

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung oder Studium, Fachrichtung Tourismus oder vergleichbar
- Kenntnisse über die regionalen touristischen Strukturen sind wünschenswert
- Das Arbeiten am PC ist für Sie Routine und Sie beherrschen alle gängigen Office-Programme
- Sie sind bereit, sich fachlich weiterzubilden
- Fähigkeit zum komplexen, analytischen und konzeptionellen Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit mit guter sprachlicher Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude und Eigeninitiative
- Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an Irene Schmidt, schmidt@saale-unstrut-tourismus.de.

Sollten weiterführende Fragen aufkommen, melden Sie sich bitte bei Irene Schmidt unter 03445 2337941 oder 0175 9552822. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1 • 06618 Naumburg (Saale)
E-Mail: info@saale-unstrut-tourismus.de

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz und Umgebung

Herausgeber: Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen Teil der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.

Redaktionsschluss: am 1. Freitag im Monat

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag

Redaktion: Andreas Hartmann, Kulturamt/Presseamt, Tel.: 036605 88117

Fotos: Kulturamt (wenn nicht anders ausgewiesen)

Satz, Werbung, Druck: NICOLAUS & Partner Ing. GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz, Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Bad Köstritz – Information
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

© croisy, Pixabay

Meinen verehrten Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr!

KFZ-Sachverständigen-Büro
Dipl.-Ing. U. Zschiegner
SCHADENGUTACHTEN | FAHRZEUGBEWERTUNGEN
Siemensstraße 49 | 07546 Gera | www.kfz-gutachten-gera.com
Tel.: 0365 4200084 | Mobil: 0172 5945817

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstr. 6 · 04610 Meuselwitz

Ich wünsche meiner Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

MELLE GALLHÖFER
DACH- UND FASSADENHANDEL

ALLES AUS EINER HAND FÜR DACHDECKER UND ZIMMERER!

Melle Gallhöfer Dach GmbH
Niederlassung Bad Köstritz · Elsteraue 5 · 07586 Bad Köstritz
T +49 36605 889-0 · www.melle-gallhoefer.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG HÄBERER

- Wohnungs- und Geschäftsauflösungen
- Entrümpelung
- Abriss/Entkernung
- Malerarbeiten
- Entsorgung A – Z
- Kleinumzüge
- kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 • 07980 Berga • **Tel. 0162 7427116**
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de • haushaltsaufloesung-haeberer.de

HAUSHALTS-AUFLÖSUNGEN mit Ankauf
Beräumung besenrein
Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.
Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel
Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg
Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018
www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

Bestattungshaus Francke e.K.

© Ralph, Pixabay

Wir sagen Danke
für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen viel Kraft und alles Gute
fürs kommende Jahr.
www.bestattung-francke.de

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -
KINDERWAGEN MAXE
Lagerverkauf
Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -
YouTube
Ständig über **250** Modelle zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!
Peniger Str. 1 - 3
04643 Geithain
Tel./: 034341 40580
info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Kirchgeorg Bestattung GmbH
Familienbetrieb mit Tradition seit 1794
Die Erinnerung bleibt...
Gera · Langenberger Str. 22 · ☎ 0365 / 43 83 75
Stammsitz: Bad Köstritz · An der Kirche 6 · ☎ 036605 / 23 54
J. Walther · Fachgeprüfter Bestatter · www.Kirchgeorg-Bestattung.de

STEUERBERATERIN KATY NAGEL
Pörsdorfer Weg 26 • 07586 Bad Köstritz
Telefon 036605 20370
E-Mail steuerberatung-nagel@t-online.de

SCHLOSS APOTHEKE
Bad Köstritz

Werner-Sylten-Str. 9 • 07586 Bad Köstritz
Tel. 036605 208020 • www.schlossapotheke-badkoestritz.de

Wir wünschen
Ihnen eine besinnliche
und friedliche Adventszeit
und für das neue Jahr
Gesundheit und
Zufriedenheit.

Das Team der
Schloss Apotheke

Die Zukunft hängt davon ab, was du heute tust. (Mahatma Gandhi)

Am Ende des Jahres wünschen wir uns und Ihnen, dass die Hoffnung stärker ist, als alle beängstigenden Nachrichten und dass Sie mit Zuversicht und Vertrauen in die Zukunft blicken können.

Unser Team dankt für den achtsamen und respektvollen Umgang miteinander und Ihr entgegen gebrachtes Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Gemeinschaftspraxis
DR. TRAICHEL

Ganzheitliche Zahnarztpraxis
mit Tätigkeitsschwerpunkt
Wurzelkanalbehandlung

Bahnhofstr. 56 | Bad Köstritz
Tel.: 036605. 25 35
www.zahnarztpraxis-traichel.de

Malerfachbetrieb Lejsek

Dietendorf 15
06722 Wetterzeube
Tel. 0172 5848282